

Technisches Merkblatt

ferax[®]-Dampfstop plus

1-K-Spezialklebstoff für Dampfsperren

Anwendungsgebiet: Bei **ferax[®]-Dampfstop plus** handelt es sich um ein Spezialprodukt zur Verklebung und Abdichtung von Dampfbremsen/-sperren (auch PE-Folien) auf Holz- und Betonsparren sowie zum Maueranschluss von unterschiedlichen Bauwerkstoffen (Stein, Beton, Putz, Holz und diversen Metallen). **ferax[®]-Dampfstop plus** ist thixotrop (tropft nicht ab). **ferax[®]-Dampfstop plus** ist bis -30 °C einfriertbeständig und bis -5 °C verarbeitungsfähig. **ferax[®]-Dampfstop plus** besitzt im ausgehärteten Zustand dauerelastische, selbstklebende und feuchtigkeitsfeste Eigenschaften und erzielt den gemäß DIN 4108-7 (2001-8) geforderten, luftdichten Abschluß der Bauwerkshülle. **In Verbindung mit ferax[®]-Dampfbremsenfolie mit Prüfbericht IBP-Stuttgart über Luftdichtigkeit und Druck-/Sogbelastung.**

Technische Angaben:

Basis:	modifizierte Acrylat-Polymerdispersionen		
Farbe:	des ausgehärteten Films	hellblau	
Filmeigenschaft:	des ausgehärteten Films	dauerelastisch, selbstklebend	
Viskosität:	bei +20 °C	mittelviskos-pastös	
Dichte:	nach EN 542 bei +20 °C	ca.	1,17 g/cm ³
Aushärtezeit:	je nach Saugfähigkeit der Materialien und Raupendicke	ab	2 d
Mindestverarbeitungstemperatur:		ab	-5° C

Verarbeitungshinweise:

ferax[®] - Dampfstop plus wird einseitig (als 4 - 8 mm dicke Raupe) auf die staub- und fettfreie Dampfbremse/-sperre oder den trockenen und staubfreien Bauwerkstoff aufgetragen. Anschließend wird die Folie mit Entlastungsschlaufe zur Zugentlastung gefügt und durch leichtes Andrücken fixiert (hierbei die Raupe nicht flachdrücken; Raupendicke von >1mm soll erhalten bleiben). Ebenfalls kann der Klebstoffauftrag (~7 mm Raupe) vorab erfolgen und das Fügen der Folien nach bedingter Antrocknung (16-20 h in staubfreier Umgebung) mit der staub- und fettfreien Folie erfolgen. **Eine Anpresslatte entfällt.** Gelöste Verbindungen lassen sich aufgrund der selbstklebenden Eigenschaften des Klebstoffs wieder fügen. Die

Technisches Merkblatt

ferax[®]-Dampfstop plus

1-K-Spezialklebstoff für Dampfsperren

Aushärtezeit (Trocknungsprozess) variiert hinsichtlich der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Nach vollständiger Aushärtezeit besitzt **ferax[®]-Dampfstop plus** eine hohe Dauerklebkraft.

Auftragsmenge: durchschnittlich ca. 30 g/lfm
(Reichweite je Kartusche ca. 10 m)

Durchhärtezeiten können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Feuchtigkeit u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. Vom Verarbeiter sollten zu den angegebenen Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen werden.

Reinigung: Die Reinigung von nicht ausgehärtetem **ferax[®]-Dampfstop plus** erfolgt mit Wasser.

Lagerung: Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15°C bis +25 °C ohne direkte Sonnenbestrahlung lagern.
Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde ca. 12 Monate, im Laufe der Lagerzeit steigt die Viskosität an.

Gebindegröße: 310ml (360g) PE-Eurokartusche, VE 12 Kartuschen/Karton.
Auf Anfrage stehen andere Gebindegrößen zur Auswahl.
Wir empfehlen ferax[®]-Dampfbremsenfolie und Dampfbremsenklebebänder im System einzusetzen (Systemprüfung durch Institut für Bauphysik, Stuttgart mit Prüfbericht).

Kennzeichnung: **ferax[®]-Dampfstop plus** ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV). Ein Gefahrensymbol nach GefStoffV ist **nicht** erforderlich.

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG.

Wir übernehmen die Gewähr für eine gleichbleibende Qualität unserer Produkte, jedoch technische Änderungen sowie Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Unsere Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen. Da wir bei der Vielfalt der Werkstoffe weder auf diese, noch auf deren Verarbeitung Einfluss haben, können wir keine Eigenschaftszusicherung im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung übernehmen. Unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art und befreit nicht von ausreichenden Eigenprüfungen. 11/12 ersetzt frühere Ausgaben